

Niederschrift

der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Schul-, Jugend- und Sozialausschusses der Gemeinde Zetel am Mittwoch, den 23.01.2013, um 18:00 Uhr im Rathaus Zetel, Sitzungssaal .

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Heiner Lauxtermann

Vorsitzende/r

Herr Christian Keller

stellv. Vorsitzende/r

Herr Hans Bitter

Ratsmitglieder

Herr Jens Eilers

Herr Ulf Lange

Herr Stefan Martens

Herr Jörg Mondorf

Herr Wolfgang Neumann

Frau Angela Röbbke

Frau Ingrid Salamero y Mur

(In Vertretung für Frau Anita Dierks)

Von der Verwaltung

Frau Sabine Ronken

Entschuldigt fehlen:

Ratsmitglieder

Frau Anita Dierks

Hinzugewählte

Herr Matthias Rosenbohm

Haben versehentlich keine Einladung zur Sitzung erhalten und deshalb nicht teilgenommen.

Frau Kerstin von Zabiensky

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der anwesenden Ratsmitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Schul-, Jugend- und Sozialausschusses vom 21.11.2012 (öffentlicher Teil)

3. Haushalt 2013 für die Schulen (siehe Anlage)
4. Antrag der Grundschule Zetel auf Erhöhung des Budgets für den Schwimmunterricht (siehe Anlage)
5. Antrag auf Einrichtung von 2 Stellen des Bundesfreiwilligendienstes an der Grundschule Zetel (siehe Anlage)
6. Haushalt 2013 für den sozialen Bereich (siehe Anlage)
7. Antrag Bündnis 90/Die Grünen vom 01. Januar 2013 auf Änderung des Grundsatzbeschlusses des Verwaltungsausschusses der Gemeinde Zetel , demzufolge Anträge der Arbeitsloseninitiative auf Bezuschussung nicht berücksichtigt werden (siehe Anlage)
8. Anfragen und Mitteilungen

Protokoll:

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der anwesenden Ratsmitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Protokoll:

Ausschussvorsitzender Keller eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr, er stellt sodann die ordnungsgemäße Ladung, die anwesenden Ratsmitglieder, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Schul-, Jugend- und Sozialausschuss vom 21.11.2012 (öffentlicher Teil)

Protokoll:

Die Niederschrift wird mit zwei Enthaltungen genehmigt.

zu 3 Haushalt 2013 für die Schulen (siehe Anlage)

Protokoll:

Frau Ronken verweist auf die mit der Einladung verteilte Vorlage zu den Anforderungen an den Haushalt 2013 für den Bereich der Schulen. Sie erläutert, dass für die Schulen wie in jedem Jahr ein Budget nach einem bestimmten Schlüssel festgelegt wird. Für 2013 ergibt sich danach für die Grundschule Zetel ein Budget von 25.300 Euro und für die Grundschule Neuenburg ein Budget von 15.500 Euro. Weiter werden die einzelnen baulichen Maßnahmen und die Investitionsmaßnahmen im Bereich der beiden Grundschulen vorgetragen.

Auf Nachfrage von Ausschussvorsitzenden Keller erläutert Bürgermeister Lauxtermann, dass die Ausstattung der Mensa im Mehrgenerationenhaus bezüglich der Küchenausstattung noch mit der Schulleitung abgesprochen werden muss. Die angesetzten 25.000 Euro sind ein geschätzter Wert, da noch nicht klar ist, wie die Essenszubereitung bzw. Belieferung erfolgt. Mit der Schulleitung werden hierzu noch verschiedene Alternativen besprochen und Angebote eingeholt. Dieses wird dem Fachausschuss dann noch vorgelegt.

Der Schul-, Jugend- und Sozialausschuss nimmt den Haushaltsplan 2013 für den Bereich Schulen zur Kenntnis und verweist ihn in die Haushaltsberatungen.

zu 4

Antrag der Grundschule Zetel auf Erhöhung des Budgets für den Schwimmunterricht (siehe Anlage)

Protokoll:

Frau Ronken führt aus, dass die Grundschule Zetel bisher einen Betrag von 4.800 Euro für den Schwimmunterricht zur Verfügung hat und jetzt den Antrag stellt, den Betrag auf 11.000 Euro pro Jahr zu erhöhen. Die Grundschule Neuenburg würde ebenfalls gerne den Schwimmunterricht ausweiten. Die Grundschule Neuenburg hat für den Schwimmunterricht derzeit 2.600 Euro zur Verfügung, hier müsste im Wege der Gleichbehandlung der Ansatz auf 6.000 Euro jährlich angehoben werden. Die Mitglieder des Fachausschusses unterstützen den Antrag und befürworten eine Erhöhung des Budgets für den Schwimmunterricht für beide Grundschulen.

Beschlussorschlag:

Der Schul-, Jugend- und Sozialausschuss schlägt einstimmig vor, dem Antrag der Grundschule Zetel statt zu geben. Für die Grundschule Zetel werden im Haushalt 2013 für den Schwimmunterricht 11.000 Euro und für die Grundschule Neuenburg 6.000 Euro eingestellt.

zu 5

Antrag auf Einrichtung von 2 Stellen des Bundesfreiwilligendienstes an der Grundschule Zetel (siehe Anlage)

Protokoll:

Ausschussvorsitzender Keller erkundigt sich, ob 2 Bundesfreiwilligendienstler mit insgesamt 78 Wochenstunden an der Grundschule Zetel eingesetzt werden können, welche Aufgaben diese wahrnehmen, und ob die Kräfte dann auch ausgelastet sind.

Bürgermeister Lauxtermann ergänzt, dass eine Stellenbeschreibung erfolgen muss und zu berücksichtigen ist, dass die Bundesfreiwilligen auch an Fortbildungen teilnehmen müssen.

Herr Mondorf unterstützt den Antrag der Grundschule Zetel und ist der Meinung, dass die Schulleitung beurteilen muss, ob 2 Stellen des Bundesfreiwilligen Dienstes notwendig sind. Er ergänzt, dass gegebenenfalls auch ein Einsatz dieser Kräfte im Rahmen der Ferienbetreuung erfolgen könnte. Frau Röbbke schlägt vor, dass Frau Kreuzburg zum Ende des Jahres einen Bericht abgibt, wie die Bundesfreiwilligen-Dienstler eingesetzt waren. Dann kann beurteilt werden, ob künftig 2 Stellen notwendig sind.

Beschlussvorschlag:

Der Schul-, Jugend- und Sozialausschuss schlägt mit einer Enthaltung vor: Dem Antrag auf Einrichtung von 2 Stellen des Bundesfreiwilligen Dienstes an der Grundschule Zetel wird stattgegeben. Die Schulleitung soll zum Ende des Jahres einen Sachstandsbericht abgeben.

zu 6

Haushalt 2013 für den sozialen Bereich (siehe Anlage)

Protokoll:

Frau Ronken verweist auf die zu diesem Tagesordnungspunkt verteilte Vorlage. Im Bereich der Sozialhilfeaufwendungen sind insgesamt Aufwendungen in Höhe von 473.700 Euro eingeplant, die vom Landkreis erstattet werden.

Die Haushaltsansätze wurden in Anlehnung an das Vorjahr gebildet und angepasst. Im Bereich des Asylbewerberleistungsgesetzes wurde eingeplant, dass mehr Asylbewerber zugewiesen werden.

Im Bereich der sonstigen sozialen Leistungen wurden die Zuschüsse wie in den Vorjahren eingeplant.

Der Zuschussbedarf für die gemeindeeigenen Kindergärten und die neue Krippeneinrichtung ist mit 842.754 Euro veranschlagt. Der Gemeindezuschuss für den Kindergarten des Diakonischen Werkes liegt bei rund 305.000 Euro. Die laufenden Bewirtschaftungs- und Sachkosten für die Kindergärten sind in Anlehnung an das Vorjahr kalkuliert. Hier gibt es kaum Veränderungen.

Die geplanten Investitionsmaßnahmen bei den Kindergärten werden im Einzelnen vorgestellt.

Für die neue Krippe in Zetel wurde Personal für eine Ganztagsgruppe und eine Vormittagsgruppe eingeplant. Die Aufnahme des Betriebs ist ab August 2013 vorgesehen.

Für die Arbeit des Jugendparlaments ab Oktober 2013 sind an Aufwandsentschädigungen 600 Euro und an Sachkosten 500 Euro eingeplant. Beim Produkt Jugendtreff sind die Ansätze vom Vorjahr übernommen worden. Die beantragten investiven Anschaffungen für den Jugendtreff werden im Einzelnen vorgetragen.

Für den Betrieb des Mehrgenerationenhauses wird ein Defizit von 21.363 Euro kalkuliert. Davon ist der Betrag von 5.000 Euro abzuziehen, den die Gemeinde als Gegenfinanzierung leisten muss, um die Zuschüsse des Bundes und des Landes zu erhalten. Die Ansätze für den laufenden Betrieb wurden in Anlehnung an das Jahr 2012 gebildet. Die geplanten inves-

tiven Anschaffungen werden im Detail vorgetragen.

Der Schul-, Jugend und Sozialausschuss nimmt den Haushalt 2013 für den sozialen Bereich zur Kenntnis und verweist ihn in die Haushaltsberatungen.

zu 7

Antrag Bündnis 90/Die Grünen vom 01. Januar 2013 auf Änderung des Grundsatzbeschlusses des Verwaltungsausschusses der Gemeinde Zetel, demzufolge Anträge der Arbeitsloseninitiative auf Zuschussung nicht berücksichtigt werden (siehe Anlage)

Protokoll:

Ausschussvorsitzender Keller verweist auf den Antrag von Bündnis 90/Die Grünen und auf den Grundsatzbeschluss des Verwaltungsausschusses der Gemeinde Zetel.

Herr Martens führt aus, dass der Kreistag des Landkreises Friesland jetzt beschlossen hat, der Arbeitsloseninitiative einen Zuschuss in Höhe von 3.000 Euro zu gewähren. Auch andere kreisangehörige Gemeinden zahlen nach seinem Kenntnisstand einen Zuschuss. Auch Bürger der Gemeinde Zetel werden fachlich kompetent von der Arbeitsloseninitiative beraten. Er spricht sich dafür aus, den Grundsatzbeschluss aufzuheben und der Arbeitsloseninitiative einen Zuschuss zu gewähren.

Bürgermeister Lauxtermann spricht sich dafür aus, es bei dem Grundsatzbeschluss zu belassen und keinen Zuschuss zu zahlen.

Herr Mondorf schlägt vor, den Antrag der Arbeitsloseninitiative zur Beratung an die Fraktionen zurückzugeben.

Auf den Hinweis von Herrn Martens, dass die Arbeitsloseninitiative sich immer mehr aus der Fläche zurückzieht, da vor Ort keine Räumlichkeiten zur Verfügung stehen, schlägt Herr Mondorf vor, dass ggf. Räume im MGH genutzt werden könnten.

Ausschussvorsitzender Keller lässt über den Antrag von Herrn Mondorf abstimmen.

Der Schul-, Jugend- und Sozialausschuss beschließt mit einer Gegenstimme den Antrag zur Beratung an die Fraktionen zurück zu geben. Als Grundlage für die Beratungen soll abgefragt werden, welche Kommunen im Landkreis Friesland der Arbeitsloseninitiative einen Zuschuss zahlen.

zu 8

Anfragen und Mitteilungen

Protokoll:

1. Auf Nachfrage von Herrn Keller teilt Bürgermeister Lauxtermann mit, dass die Einweihung der Grundschule Neuenburg vor den Osterferien erfolgen soll. Die Grundschule wird hierzu einen Tag der offenen Tür organisieren.

Protokollführer

Lauxtermann
Bürgermeister